

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 11

Freitag, den 18. Mai 2012

Nummer 10

Jakobimarkt in Monheim mit Handwerkerforum Energie und Klima

Jakobimarkt

Fierantenmarkt
mit
Einkaufen
in allen
Geschäften



Malwettbewerb
und kostenloses Eis
für Kinder
Karussell, Ponyreiten

Präsentationen
Ausstellung
Beratung
Information
Vorträge
zum Thema
energetisches
Bauen u. Sanieren

Handwerkerforum

Sonntag, 20. Mai 11 - 17 Uhr

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 19./20.05. 12

Dr. Jung, Donauwörth,
 Härpferstraße 1.....09 06 / 9 81 69 81

Sa./So./Mo. 26./27./28.05. 12

Drs. Heinlin, Donauwörth,
 Reichsstraße 15.....09 06 / 24 22 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:

Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Sonntag von 10:045 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

StadtAktivManagement

Beate Michel
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9
 Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel:..... 09091-9091-19 oder
 Tel:..... 09080-9239434
 Fax:.....09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Achtung vorgezogener Abgabeschluss!!!
 Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 1. Juni. 2012.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 25.05.2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.
 Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Einwohnerzahlen

2012

Jan.	Febr.	März	April
------	-------	------	-------

Monheim	3.125	3.117	3.115	3.118
Flotzheim	356	358	357	353
Rothenberg	29	29	29	29
Weilheim	287	287	285	285
Rehau	250	251	249	249
Ried	31	31	31	31
Hagenbuch	12	12	11	11
Liederberg	49	49	49	49
Kreut	94	94	95	95
Wittesheim	199	200	201	201
Warching	149	150	149	148
Itzing	241	240	240	239
Kölbürg	131	131	130	129
MONHEIM GESAMT	4.953	4.949	4.941	4.937

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2012 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

a) Kinder bis 15 Jahren EUR 5,00

b) Erwachsene EUR 13,00

d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte EUR 8,00

Kosten für die Familienkarte EUR 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

StadtAktivManagement

Jakobimarkt mit Handwerkerforum Energie und Klima

Die Wärmeversorgung der Häuser schluckt fast die Hälfte der in Deutschland verbrauchten Primärenergie. Bei steigenden Energiepreisen machen sich immer mehr Hausbesitzer Gedanken über Einsparmaßnahmen und neue Energiequellen. Bei der Vielfalt der Angebote kommt dem Handwerker vor Ort dabei eine wichtige Rolle in der Beratung zu. ProGeMo und StadtAktivManagement organisieren zu diesem aktuellen Thema beim Jakobimarkt am Sonntag, den 20. Mai von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr das Handwerkerforum Energie und Klima im Bereich Kirchstraße-Klosterhof.



Zusätzlich zu den Fieranten auf dem Marktplatz und der Einkaufsmöglichkeit in den Monheimer Geschäften präsentieren hier lokale Handwerker das in Monheim vorhandene Spektrum im Bereich energetische Sanierung und neue Energieformen.

Dazu gibt es Ausstellungen und Modelle zur Dämmung von Wand und Dach sowie Fenster- und Haustüren. Bei den regenerativen Energien werden Holz- und Pelletkessel vorgestellt, ergänzt durch Informationen zum klimaschonenden Brennstoff Holz. Ein Mikro-Blockheizkraftwerk in Aktion und in Betrieb kann in einem Monheimer Geschäftshaus besichtigt werden. Solarmodule und Wechselrichter und ein Vortrag zur Nutzung von Eigenverbrauch von Solarstrom runden das Angebot ab. Begleitet werden die Ausstellungen der Handwerker durch einen Beratungsstand zu möglichen Förderungen von Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Aushang amtlicher Bekanntmachungen

Die amtlichen Bekanntmachungen werden während der Bau-phase des Rathauses im Aushangkasten der Vereine (Markplatz - vor Gasthaus „Zur Krone“) veröffentlicht.

Freibad Monheim

Öffnung und Verkauf der Jahres- und Familienkarten für die Saison 2012

Das Freibad Monheim wird bei Badewetter ab **Freitag, 25. Mai 2012** täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Im Haus St. Walburg und dem Haus des Gastes erwarten Sie Ausstellungen und Vorträge zu den Themen Energie und Klima. Hinzu kommen direkte Beratungsmöglichkeiten der Energieversorger und des Kaminkehrermeisters zur Energieeinsparung und neuen Energiequellen. Das StadtAktivManagement präsentiert Beispiele für gelungene Altbausanierungen im Landkreis und der Monheimer Altstadt. Außerdem kann eine Wärmeübergabestation für ein Nahwärmenetz besichtigt werden. Eine entsprechende Studie zu Möglichkeiten des Ausbaus eines Nahwärmenetzes für die städtischen Gebäude wird demnächst erstellt.

Auch für Kinder ist etwas geboten. Neben dem Karussell auf dem Marktplatz und Ponyreiten wird in der Kirchstraße ein Malwettbewerb zum Thema Energie mit attraktiven Preisen für die Gewinner veranstaltet. Außerdem gibt es kostenloses Eis für alle Kinder.

Besuchen Sie den Jakobimarkt und die Ausstellungen der Handwerker und Energieversorger beim Handwerkerforum und nutzen Sie die Chance sich dort direkt beraten zu lassen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 27.04. bis 10.05.2012

- am 27.04. Frau Petra Ossiander, Wittesheim, Am Anger 6 und Herr Thomas Gebhard, Rohrbach, Herleinstraße 24
- am 05.05. Frau Iris Hitzler und Herr Robert Karl Zausinger, beide wohnhaft Mühlweg 11

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

- am 25.05. Frau Hildegard Lechner und Herrn Alois Lechner, Wittesheim, Liederberger Weg 4

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum:

- am 29.05. Frau Karin Ziegelmüller und Herrn Johann Ziegelmüller, Kölbürg, Am Hag 6

Zum Geburtstag:

- am 20.05.1932 zum 80. Geburtstag Frau Katharina Zikeli, Hubertusstraße 3c
- am 21.05.1942 zum 70. Geburtstag Frau Karolina Spreng, Rehau, Gundelsheimer Straße 17
- am 22.05.1939 zum 73. Geburtstag Frau Marianne Ter Waarbeek, Kranichstraße 13

- am 26.05.1947 zum 65. Geburtstag Frau Walburga Meyr, Hubertusstraße 15
- am 27.05.1927 zum 85. Geburtstag Herr Leonhard Prebeck, Rottstraße 2
- am 28.05.1928 zum 84. Geburtstag Frau Hella Krach, Weilheim, Am Lindening 3
- am 31.05.1938 zum 74. Geburtstag Frau Maria Mittl, Warching, Obere Dorfstraße 16

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 schwarz-graue Fleecejacke Gr. 140	01.05.2012	Adlerstr. 3 Monheim
1 Schlüssel	KW 16	Praxis Dr. Schipper Monheim
1 Fahrradschloss-Schlüssel	20.04.2012	Pausenhof Schule Monheim
1 Herrenstrickjacke schwarz-grau-lila gestreift	Anfang März 2012	Wartezimmer Dr. Gottmann, Monheim
1 Winterjacke schwarz von Flash-Lights	Anfang März 2012	Wartezimmer Dr. Gottmann, Monheim
1 Solarleuchte	01.05.2012	Habichtstraße Monheim

Schulnachrichten

Spende von der Sparkasse

Eine Spende in der beachtlichen Höhe von 1000 Euro erhielt die Schule von der Sparkasse Donauwörth. Den symbolischen Scheck überreichte Lothar Lechner (links), Geschäftsstellenleiter in Monheim, an Rektor Anton Aurnhammer. Die Zuwendung kam übrigens auf Anregung von 1. Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzenden Anton Ferber zustande und soll verschiedenen Projekten in Grund- und Mittelschule zugute kommen. Wir sagen auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler herzlichen Dank!



Abschluss der Konzertreihe „Musik für Schüler“

Musizieren statt konsumieren heißt die Idee, die Schülern den Zugang zu klassischer Musik vermitteln soll. Dabei werden Aufführungen auf hohem künstlerischem Niveau von engagierten professionellen Interpreten geboten. So kamen bereits zum dritten Mal die Fünft- und Sechstklässler der Mittelschule Monheim in den Genuss eines Konzerts, das unter anderem auch mit Werken von Haydn, Beethoven und Bach aufwartete. Die Schüler, sonst eigentlich anderen musikalischen Hörgewohnheiten unterworfen, zeigten sich von dieser für sie ungewohnten und ungewöhnlichen Art von Musik begeistert, was nicht zuletzt am Können der mitwirkenden Künstler Maximilian Fraas (Kontrabass), Alexander Spreng (Cello) und Johannes Erkes (Viola) lag.



Anmeldung an der Donauwörther Heilig-Kreuz-Realschule.

(pm) Die Knabenrealschule Heilig Kreuz des Schulwerks der Diözese Augsburg gibt den Termin für die Einschreibung zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2012/13 bekannt.

Übertrittszeugnis vorlegen

Die Einschreibung ist ab sofort bis einschließlich 11. Mai 2012 immer während der Bürozeiten möglich (Montag - Donnerstag: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr; Freitag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr). Bei eventuellen Fragen ist die Knabenrealschule Heilig Kreuz telefonisch erreichbar unter 09 06 / 50 60 oder per E-Mail: realschule@heiligkreuz-donauwoerth.de.

Zur Anmeldung sind laut Pressemitteilung mitzubringen: Übertrittszeugnis, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Passbild.

Schulobstprogramm

Der Verzehr von Obst und Gemüse ist als Bestandteil einer gesunden Ernährung unverzichtbar. Um die Jungen und Mädchen dafür im wahrsten Sinne des Wortes auf den Geschmack zu bringen, nimmt die Grundschule Monheim am EU-Schulfruchtprogramm teil, wobei an die Kinder kostenlos Obst und Gemüse ausgegeben wird. Dies geschieht übrigens mit tatkräftiger Unterstützung des Elternbeirats.



Kindergartennachrichten

Wir tanzen um den Maibaum



Besuch des zukünftigen Bürgermeisters

Im Juni wird Monheims neu gewählter Bürgermeister Günther Pfefferer sein Amt antreten. Vorab stellte er sich dem Monheimer Lehrerkollegium im Rahmen einer Konferenz vor, um eine erste Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Das Bild zeigt ihn zusammen mit Konrektorin Claudia Bernert M.A. (links) und Rektor Anton Aurnhammer (rechts).

Wenn die Mutter mit dem Vater auf dem Maitanz geht,...

so machten sich auch die Kinder der Bienen- und Delphinen-Gruppe auf den Weg zum Maibaum.

Fröhlich sangen und tanzten sie zu zweit und in kleinen Gruppen um den Maibaum und begrüßten so den schönen Monat Mai.

Delphinen- und Bienengruppe

Volkshochschule

Frei Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Wichtige Information: Es wurde eine neue Übungsleiterin für Wirbelsäulengymnastik und Pilates gefunden. Die Kurse beginnen Ende September an den gleichen Wochentagen und Uhrzeiten wie bisher.

Von Oktober bis Dezember finden auch 6 Schwimmkurse statt.

2430M PC-Grundlagen Windows 7

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang.

5 x ab Dienstag, 12.06.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

4357/1M Orientalischer Tanz

Für Anfänger bis leichte Mittelstufe. Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, Isomatte. 9 x ab Dienstag, 22.05.12, 20:05-21:05 Uhr, EUR 48,00, Stadthalle Monheim - Yvonne Philipp, geprüfte jomdance@Bühnentänzerin

4359/1M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! 10 x ab Dienstag, 15.05.12, 19:00-20:00 Uhr, Stadthalle Monheim, EUR 53,00 - Yvonne Philipp, Official Instructor for Zumba® Fitness. Auch nachträglicher Kursbeginn ist noch möglich.

Kirchliche Nachrichten

Sa 19.5.

10.00 Uhr Liederberg: Patroziniumsfest St. Johannes Nepomuk

13.30 Uhr Feierliche Maiandacht

Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 20.5. 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Walburg

10.00 Uhr Monheim - Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge gestaltet von der Familien-Gottesdienst-Gruppe

19.00 Uhr Maiandacht des Kath. Frauenbundes

9.30 Uhr Flotzheim

8.00 Uhr Weilheim

9.30 Uhr Wittesheim - anschl. feierl. Flurprozession

9.00 Uhr Itzing

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

13.30 Uhr Rothenberg: Feierliche Maiandacht

Sa 26.5. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 27.5. P f i n g s t o n n t a g - Hochfest des Heiligen Geistes

10.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Weilheim - (bei schönem Wetter am Sportplatz)

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

8.30 Uhr Wittesheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

9.30 Uhr Warching

19.30 Uhr Feierliche Maiandacht an der Kapelle Bader; gestaltet v. Lydia Pfefferer u. Freunden u. Zithergruppe Solnhofen

Mo 28.5. P f i n g s t m o n t a g

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Rehau

10.00 Uhr Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

Fußwallfahrten am Pfingstmontag nach Maria Brunnlein, Wemding

7.30 Uhr Flotzheim - 11.15 Uhr Gottesdienst

5.30 Uhr Wittesheim - 10.00 Uhr Gottesdienst

6.15 Uhr Rehau - 10.00 Uhr Gottesdienst

6.30 Uhr Weilheim - 10.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Di 22.5. 8.00 Uhr Stadthalle: Kommunionausflug

Mi 23.5. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Herzliche Einladung

zum Firmkindervorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 20. Mai 2012, um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Monheim.

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Kindergottesdienstgruppe.

Besonders herzlich sind die Firmlinge eingeladen.

Es freuen sich auf Ihr/euer Kommen

Pfr. Michael Maul und das Kindergottesdienstteam.

(Lydia Pfefferer)

Reise nach Kleinasien mit der Pfarrei Monheim

vom 23.04. - 01.05.2012



Montag früh um 03.30 Uhr traf sich die 20 köpfige Reisegruppe pünktlich am Parkplatz vor der Stadthalle, um von der Firma Osterrieder zum Flughafen nach München gebracht zu werden.

Wir begannen die Fahrt mit dem Reisesegen durch unseren H. H. Stadtpfarrer M. Maul, der zugleich unser Reiseleiter war.

Nach einer kurzen Fahrt über Augsburg kamen wir zum Flughafen München, hier war es um diese Zeit noch recht ruhig.

Mit einer Boeing der Turkish Airlines flogen wir um 07.40 Uhr los Richtung Istanbul. Nach einem ruhigen Flug landeten wir bei strahlendem Sonnenschein und viel wärmeren Temperaturen am Internationalen Airport Ataturk.

Nach den Passkontrollen, Abholung des Gepäcks und Tausch von Euro in türkische Lira erwartete uns unser Reiseleiter Osman Genc und Busfahrer Engen.

Über sehr gut ausgebaute Straßen mit tollem Blumenschmuck ging es gleich Richtung Stadt. Zuerst besuchten wir das Museum Topkapi, dem ehemaligen Sultanssitz (über 400 Jahre lang seit dem 15. Jahrhundert). Hier wohnten zu dieser Zeit bis zu 5000 Menschen. Im dortigen Museum konnten wir viele, wertvolle Gegenstände, Dolche, Geschirr und reichverzierte Orden bewundern. Wertvollstes Stück ist der „Löffler“ Diamant mit 86 Karat, eingerahmt von 49 Brillianten. Von hier hatten wir einen beeindruckenden Blick über die Stadt mit den vielen Moscheen und auf der östlichen Seite konnten wir den Bosphorus und die Bosphorusbrücke sehen, die Europa mit Asien verbindet.

Jetzt hörten wir auch zum ersten Mal den Muezzin von den Minaretts der benachbarten Moscheen aus den Lautsprechern rufen. Die für uns ungewohnten Rufe begleiteten uns während der gesamten Reise - meist waren die Morgenrufe gegen 5 Uhr früh zu hören.

Vom Museum aus gingen wir zur beeindruckenden blauen Moschee. Der große Bau ist innen mit über 21000 Fayencen ausgekleidet, die in der Keramikmanufaktur von Iznik hergestellt wurden. Sie sind, wie auch die Glasfenster, in allen möglichen Blautönen gehalten. Das lässt alles in bläulichem Licht erscheinen und deswegen heißt sie die „blaue Moschee“.

Zurück zum Bus ging es im Feierabendverkehr durch die hektische Stadt zu unserem ersten Hotel. Beim Abendessen im Dachrestaurant konnten wir über die Stadt direkt aufs Meer mit den vielen Schiffen blicken.

Den nächsten Tag begannen wir nach dem Frühstück mit dem täglichen Reisesegen im Bus. Wir suchten heute in der Altstadt des Stadtteiles Galatasaray die Kirche des Hl. Antonius von Padua, eine der ganz wenigen (wenn nicht sogar der einzigen in Istanbul) katholischen Kirchen, zum gemeinsamen Gottesdienst auf. Betretet wird die Kirche von den Franziskanern. Papst Benedikt besuchte die Kirche auch schon im Dezember 2006. Im Hauptschiff feierten wir die Heilige Messe. In der Türkei leben nur etwa 3000 Christen, das sind mit 0,2% der Bevölkerung verschwindend wenige.

Auf der Strasse vor der Kirche fährt die historische Straßenbahn Istanbuls (die Originalwagen sind ca. 100 Jahre alt) mitten durch die Fußgängerzone. Die Strecke ist nur etwa 1600 Meter lang und verbindet den Taksim Platz mit der U-Bahnhaltestelle Tünel.

Mit dem Bus besuchten wir nun die sehr alte, byzantinische Chora Kirche mit ihren sehr gut erhaltenen (aus dem 11. Jahrhundert) Mosaiken und Fresken. Heute, nach wechselvoller Geschichte von Kirche über Moschee, ist der Bau ein Museum und es finden keine Gottesdienste mehr statt. Beeindruckt von der Farbenpracht und den tollen Mosaiken ging es weiter zu einer Stadtseilbahn. Mit dieser schwebten wir über einen großen, muslimischen Friedhof zum Aussichtspunkt des Cafe Pierre Loti, benannt nach einem französischen Schriftsteller, der an diesem schönen Ort, mit Blick über das Goldene Horn und die Altstadt, viel Zeit verbrachte, dort tranken wir den obligatoischen Cay (schwarzen Tee im Glas).

Auf dem Weg zur Hagia Sophia besuchten wir vorher noch die Yeretaban Zisterne, einen unterirdischen Wasserspeicher (heute nicht mehr in Gebrauch) der auf über 336 Säulen steht und der bereits im Jahr 532 von Iustinian I. für die Wasserver-

sorgung des Palastes erbaut wurde. Hier war es schön kühl.

Jetzt stand der Besuch der Hagia Sophia an. Ein riesiger, ehemaliger Kirchenbau im Wechsel zur Moschee, der heute als Museum dient. Beeindruckend war die mächtige Kuppel mit 56 Metern Höhe und die Ausgestaltung mit vielen Goldmosaiken - es sollen hier über 4,5 Tonnen Gold verbaut worden sein - und Marmorverkleidungen des Baues.

Der letzte Besichtigungspunkt, vor der Rückfahrt zum Hotel, war an diesem Tag der Gewürzbasar. Wir waren beeindruckt von der Vielfalt der angebotenen Waren und von den Gerüchen der verschiedenen Gewürze. Teile des Basars waren für Film-aufnahmen für den neuen James Bond Film gesperrt.

Am dritten Tag ging's über die Bosphorusbrücke Richtung Bursa. Pendler mit dem Auto aus dem asiatischen Teil, die im europäischen Teil Istanbuls arbeiten haben täglich ca. 3 Stunden Zeit für die Fahrt einzuplanen, da es viele Staus gibt. Busse haben Vorfahrt, so wollen die Stadtverantwortlichen die Leute dazu bewegen, statt mit den Autos mit Bussen in die Stadt zu fahren.

Vorbei an vielen Hochhausneubauten fuhren wir jetzt im asiatischen Teil mit der Fähre über das Marmarameer. Auch hier ist reger Frachtschiffs- und Fährverkehr, dafür waren weniger LKW auf den Strassen.

Gegen die Mittagszeit machten wir in Nicaea (heute Iznik) Halt. Zuerst besichtigten wir die römischen Stadttore um dann die uralte Kirche - heute Moschee - zu besuchen, in der 325 nach Christus das erste und 787 n. Christus das siebte ökumenische Konzil stattfand. Leider ist von den christlichen Fresken fast nichts mehr zu sehen.

Weiter nach Bursa, der Seidenstadt. Als erstes besuchten wir die Große Moschee mit einem Brunnen in der Mitte, an dem sich die gläubigen Muslime vor dem Gebet waschen können. Hier wurden die Damen erstmal aufgefordert Kopftücher anzu-legen.

Nach der Besichtigung konnten wir im Seidenbasar Einkäufe tätigen oder Pause einlegen.

Nachdem wir das sechseckige, grüne Mausoleum, erbaut 1421, mit Katakomben von Sultan Mehmed I und dessen Familie besuchten, ging der Tag mit der Anfahrt zu unserem Hotel und Abendessen zu Ende.

Der 4. Tag führte uns zum berühmten Troja bei der Stadt Canakkale. Wir besichtigten die beeindruckenden Ausgrabungen, der immer wieder übereinander gebauten Stadt. Für die damalige Zeit hatte die Stadt immense Ausmaße. Ein nachgebautes „trojanisches Pferd“ war der Hintergrund für viele Fotos der Besucher.

Über Alexandria-Troas, einem Ort, den auch der Hl. Paulus besuchte, ging es nach Ayvalik zum Hotel auf einer Insel, nur mit einer Straßenbrücke mit dem Festland verbunden, direkt ans Mittelmeer.

Wie jeden Tag starteten wir den Tag kurz vor 8 Uhr. Tagesziel waren die historischen Ausgrabungsstätten der hellenistischen Stadt Pergamon (hier wurde das Pergament aus Leder erfunden). Das Asklepion - eine Art Kurstätte der damaligen, reichen Bewohner - besichtigen wir vor der Fahrt mit der Seilbahn zur Akropolis mit den Resten des Tempels und Pergamon Altares - Teile davon werden heute in Berlin im Museum aufbewahrt. Hier sind viele Ausgrabungen auch unter deutscher Grabungsleitung zu sehen.

Weiter ging es über Smyrna, deren erste Siedlungen bis auf das Jahr 6000 vor Christus zurückgehen (heute Izmir, eine Stadt mit knapp 3 Mio Einwohnern), zu unserem heutigen Hotel in Kusadasi. Den Abend ließen wir auf der Strandpromenade direkt am Meer ausklingen.

Tag 6 führte uns zum Marienheiligtum Meryemana, den Sterbeort Mariens. Hier feierten wir in einer sehr schönen Kapelle die heilige Messe. Zu diesem Ort kommen auch viele Moslems um Maria als Mutter des Propheten Jesus zu verehren.

Auf der Rückfahrt vom Berg, konnten wir schon von Weitem die Stadtmauer von Ephesus sehen, die teilweise auf dem Bergrücken entlang führte. Die Stadt Ephesus beeindruckte uns mit den vielen Ruinen und gut erhaltenen bzw. wieder errichteten Tempeln, Theatern, Villen und sonstigen Gebäuden. Der Vormittag ging wie im Fluge vorbei. Im Amphitheater machten wir ein Gruppenfoto. Auf dem Weg zu unserem heutigen Ziel, Pamukkale, kamen wir an einigen, in der Bibel genannten, Orten vorbei z.B. Laodikeia. Schon von weitem konnten wir die weissen Kalksinterterrassen sehen. Bevor wir zum Hotel kamen, stiegen wir am Fuß der Terrassen aus und bewunderten das tolle Naturkunstwerk. In den warmen Thermen des Hotels erholten wir uns heute beim Baden und Schwimmen.

Nach dem Essen bestand noch die Möglichkeit im Hotel bei einer Bauchtanzvorführung zuzusehen.

Den 7. Tag begannen wir mit einem Gang durch die Nekropole (Totenstadt) von Hierapolis. Mausoleen und Grabstätten (über 400 Stück schon ausgegraben). Die Sarkopharge standen hier vielfach auf den Dächern der Mausoleen um nach dem Tod näher bei Gott zu sein. Auch konnten wir Rundgräber für Familien sehen. Zu Fuß gingen wir an den Kalksinterterrassen vorbei. Hier standen bis vor einigen Jahren 12 Hotels, diese wurden aber abgerissen, nachdem durch zu viel Verbrauch des kalkhaltigen Wassers, die weißen Terrassen braun und unansehnlich wurden.

Ein sehr gut erhaltenes Freilichttheater bildete das Ende der Besichtigung rund um Pamukkale. Hier hat der Apostel Philippus seine letzten Lebensjahre verbracht.

Durch das Taurusgebirge ging's wieder mit dem Bus Richtung Antalya. Unterwegs besichtigten wir eine Teppichmanufaktur, dort konnten wir auch gleich zu Mittag essen.

Am späten Nachmittag erreichten wir Antalya und bezogen unser Hotel. Am Pool des Hotels fand heute eine türkische Hochzeit statt. Es war für uns sehr interessant wie hier gefeiert wurde.

Am letzten Tag vor der Rückreise führte uns unser Weg nach Aspendos, wo wir das besterhaltene Theater Kleinasiens erkundeten. Auch Teile eines antiken Aquädukts besichtigen wir, das zur Wasserversorgung diente.

Bei drückender Hitze waren wir noch in der antiken Stadt Perge, das aus der römischen Kaiserzeit stammt. Die Archäologen bauen gerade Teile der Agora und der Stadttürme wieder auf. Ein Bad mit verschiedenen warmen Räumen und Fußbodenheizung gehörte auch zur Ausstattung in der Stadt Perge.

Den Nachmittag verbrachten wir bei einer kleinen Stadtrundfahrt und Einkaufsmöglichkeiten am Hafen von Antalya.

Schon war der Tag der Rückreise angebrochen. Am späten Vormittag waren wir am Flughafen in Antalya. Unser kurzer Flug ging nach Istanbul. Hier hatten wir 4 - mit Verspätung fast 5 Stunden Aufenthalt am Flugplatz, den wir mit ausgiebigem Bummel durch die dutyfree Shops verbrachten. Unsere Maschine hob um 20.45h Ortszeit ab - in München wartete Herr Krell von der Firma Osterrieder mit dem Bus schon auf uns. Müde erreichten wir nach Mitternacht alle gesund wieder Monheim. Eine sehr kurzweilige und interessante Reise durch die Geschichte ging zu Ende. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Reiseleiter Stadtpfarrer Michael Maul für die gute Organisation in Verbindung mit dem bayerischen Pilgerbüro.

Walter Neumann

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

20.5. 9.30 Uhr Trinitatiskirche

(Kirchweih in Büttelbronn)

27.5. 10 Uhr Waldgottesdienst am Hohen Stein in Rehlingen

28.5. 10 Uhr Peterskapelle

(Pfingstmontag)

Kindergottesdienst

Am 27.5. (Pfingstsonntag) findet ein gemeinsamer Kindergottesdienst am Hohen Stein in Rehlingen statt.

Tanzen für Frauen

21.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

11.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Öffne deine Augen für meine Welt. Werde Pate!

Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de

Plan International Deutschland e.V.
Bromfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

Plan

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Mai					
Fr.	18.	20:00	Liederberger Traditionsver.	Schafkopfrennen	Schafstadel
Sa.	19.	16:00	FF Monheim Feuerwehrhaus -Passivengruppe-	Besuch Patenverein	Treffp. Feuerwehrhaus
Sa.	19.	20:00	Liederberger Traditionsver.	Bunter Abend	Schafstadel
So.	20.		Liederberger Traditionsver.	Patroziniumsfest	Liederberg
So.	20.		ProGeMo/Stadt Monheim	Jakobimarkt	Innenstadt
So.	20.		Förderkreis Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
So.	20.	14:00	Liederkranz Monheim	Tag der offenen Tür	Vereinsheim
Mo.	21.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	22.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Sa.	26.	19:30	Kulturförderkreis	Sicilianische Vesper m. Dudelsack	Pizzeria Romana
Sa/So.	26./27.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	Weilheim
So.	27.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo	28.	09:00	Kolping Monheim	Familienradtour - Eichstätt	Abf. Stadthalle
Mo.	28.	15:00	Schützendamen	Wanderung m. Familien	Treffp. Marktplatz
Di.	29.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Juni					
Sa.	02.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Di.	05.	08:30	Pfarrrei Monheim	Bildungsfahrt	Treffp. Stadthalle
Di.	05.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	06.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Do.-So	07.-10.	11:00	Kolping Monheim	Vereinsausflug Schweiz	Abf. Stadthalle
Mo.	11.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	12.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Fr.	15.	18:00	Stadt Monheim	Verabschiedung Bgm. Ferber	Stadthalle
Sa.	16	16:00	TSV Monheim – Fußball	Boule-Turnier	Mandele
Sa.	16.	20:00	Bude Wittesheim	„Südseetraum-Feeling“	Wittesheim
Di.	19.	16 - 20:30	BRK	Blutspende	Grundschule u. Mittelschule
Di.	19.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	20.	06:30	Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Kempten	Abfahrt: Stadthalle
Fr.	22.		FF Rehau	Sonnwendfeier	Rehau
Sa.	23		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	Weilheim
Sa.	23.	20:00	Kolping Monheim	Sonnwendfeier	Brandkapelle
So.	24.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	25.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	26.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Di.	26.	07:00	VdK	Ausflug a.d. Ammersee	Abfahrt: Stadthalle
Fr.	29.		Schützengesellsch. Monh.	Grillfest/Saisonabschluss	Schützenheim
Fr.	29.	18:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Juli					
So.	01.	13 - 17	Stadt Monheim	Tag der offenen Tür	Kindergarten
Di.	03.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	04.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Sa.	07.	ab 12	TSV Turner	Regional-/Landesliga	Sporthalle
Sa.	07.	10-12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	19:30	VGf Wittesheim	Feldgottesdienst	Kalvarienberg
Sa.	07.		FC Weilheim-Rehau	Musikfestival	Sportplatz
So.	08.		Gartenbauverein Monheim	Sommerfest	

Vereine und Verbände

Südseetraum-Feeling in Wittesheim am 16. Juni 2012

Auch im Jahr 2012 feiern wir mit euch zusammen die „Südseetraum-Feeling“ in Wittesheim. Nach der super Stimmung im letzten Jahr, wird auch in diesem Jahr wieder der RT1-Top-DJ „DJ Black Sun“ für ausgezeichnete und abwechslungsreiche Partymusik sorgen. Um das Paket abzurunden, findet Ihr eine Lightshow, die die Stimmung direkt von der Südsee zu euch nach Wittesheim bringt.

Wie immer gibt es auch heuer eine große Cocktailbar, mit verschiedensten alkoholischen und anti-alkoholischen Cocktails. Außerdem wurde die Barfläche um eine Bar erweitert, damit wir alle gebührend feiern können. Um die Partystimmung auch bei schlechtem Wetter buchstäblich nicht ins Wasser fallen zu lassen, findet die Veranstaltung in einer Halle statt und wird bei Bedarf durch ein großes Zelt erweitert.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, da die Pizzeria „Romana“ aus Monheim mit ihrem Pizzawagen frische und lecker Pizzaschnitten, sowie auch Pasta zu vernünftigen Preisen liefert.

Nun fehlt nur noch das perfekte Publikum, für dies seid Ihr verantwortlich, empfiehlt unsere Veranstaltung an alle Freunde und Bekannte und sorgt für eine Party, die unvergesslich für alle wird!!!

Mit voller Vorfreude und großer Erwartung
Eure Bude Wittesheim

Familienradltour mit Kolping

Am Pfingstmontag, 28.06.2012 fahren wir nach Eichstätt (ca. 38 km), Abfahrt ist um 09:00 Uhr an der Stadthalle.

Die Rückfahrt machen wir mit dem Bus, der uns um 17:00 Uhr in Eichstätt abholt.

Unkostenbeitrag pro Person 5,00 EURO

Für weitere Fragen steht der „Tourenführer“ Josef Berk Müller zur Verfügung (Tel. 160-98900089).

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Gewinner des 13. Bürgerschießens sind „Die glorreichen Vier“

Zum 13. öffentlichen Bürgerschießen luden die Schützen wieder die Monheimer Bürger ein. Am Freitag, 04. Mai 2012 kämpften 18 Mannschaften mit 3 bzw. 4 Teilnehmern um den Sieg. 69 „Schützen“ versuchten mit 10 Schuss eine möglichst hohe Ringwertung für die gemeldete Mannschaft in die Wertung zu bringen, um den 1. Platz zu erreichen und nebenbei auch noch ein gutes Blattl zu erzielen.

Jeder wartete nach dem Ende des Wettkampfes gespannt auf das Ergebnis. 9 Mannschaften konnten sich über einen Preis freuen. Den Gutschein für den 1. Platz durfte Schützenmeister Alfred Neuwirth der Mannschaft „Die glorreichen Vier“ (Niklas Nigel, Jürgen Rathmann, Thomas Scharla und Thomas Nigel) mit 265 Ringen überreichen und herzlich gratulieren. Knapp dahinter folgte auf dem 2. Platz die Mannschaft „Kapellenfest Rothenberg 20. Mai 2012 mit 263 Ringen und auf Platz 3 kam die Mannschaft „Vis a Vis“ mit 262 Ringen. Die beste Serie erzielten Peter Egger und Daniel Kowalzik mit je 95 von 100 Ringen. Stefan Scharla von den Jungfischern erzielte das beste Blattl in der Einzelwertung mit einem hervorragenden 20,7 Tei-

ler und bekam hierfür einen Pokal überreicht. Tobias Glasner folgte auf Platz 2 mit einem 32,1 Teiler und Helmut Fischer erzielte Platz 3 mit einem 44,2 Teiler.



Mit 5 Schuss wurde auch um den Wanderpokal vom Autohaus Königsdorfer gekämpft. Gewinner war Matthias Landsmann von der Mannschaft „Bauwagen Monheim“ mit einem 25 Teiler. Als Erinnerung bekam er einen kleinen Pokal überreicht.



Für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung an alle Helfer herzlichen Dank!!!

Bilder unter www.schuetzen-monheim.de

Schießbetrieb am Dienstag

Ab sofort ist bis Ende Juni 2012 (Saisonabschluss) am Dienstag kein Schießbetrieb mehr. Am Freitag kann jedoch bis Ende Juni 2012 trainiert werden.

Nach der Sommerpause (Anfang September) ist wieder jeden Dienstag und Freitag Schießbetrieb.

Katholischer Frauenbund Monheim

Einladung zur Bildungsfahrt nach Kempten

Am Mittwoch 20.06.2012 lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle Frauen ganz herzlich zu einer Bildungsreise nach Kempten und zur Wallfahrt Maria Rain ein. Abfahrt an der Stadthalle Monheim. Genauer Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben. (Siehe nächste Stadtzeitung und Aushang im Frauenbundkasten an der Kirche. Anmeldung ab sofort bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter bitte Familien- und Vornamen, Straße und Tel.Nr. angeben. (Hannelore Zinsmeister)

Frauenbundwallfahrt nach Wemding

Reges Interesse fand auch heuer wieder die traditionelle Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim nach „Maria Brunnlein“ in Wemding. Etwa 20 Frauen trotzten dem morgendlichen Regen und begaben sich um 6 Uhr betend und singend zu Fuß auf den Weg. Ca. 80 Frauen kamen per Bus oder privat mit dem PKW zur Gnadenstätte um Maria ihre Sorgen und Nöte anzuvertrauen, ihren Schutz zu erbitten oder auch ein-

fach nur um zu beten und zudanken. Der Monheimer Stadtpfarrer Michael Maul feierte mit den Frauen einen feierlichen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte beteten die Frauen in der Basilika noch gemeinsamen einen Rosenkranz und beschlossen mit einer besinnlichen Maianacht den Wallfahrtstag an diesem wunderbaren Gnadenort. (Hannelore Zinsmeister)

Maifeier in Rehau



Auch heuer wurde wieder am Vorabend zum 01. Mai der traditionelle Maibaum von der Freiwilligen Feuerwehr in Rehau aufgestellt.

Schon am Freitag trafen sich die Rehauer Frauen um die Kränze zu binden. Am Montag Nachmittag wurde der Baum geholt und mit den Schnitzarbeiten begonnen.

Gegen 19 Uhr wurde er dann von der Freiwilligen Feuerwehr und zahlreichen Helfern aufgestellt. Die Bewirtung übernahm heuer Familie

Sarajcic, welche die Rehauer mit Leckereien wie Schupfnudeln, Bratensemmeln, Wurstsemmeln und Pizzaschnitten versorgte. Die Feuerwehr Rehau bedankt sich bei allen Mitwirkenden für eine gelungene, schöne Maifeier. (Marina Knoll)

Kinderkolping Monheim



Mit Sport und Spiel gestalteten wir unsere letzte Gruppenstunde am 21.4.12 in der Stadthalle Monheim. Ob Brennball, Hockey oder Karottenziehen, für jedes Kind war etwas dabei. Am Ende stärkten wir uns noch mit einer Brotzeit und ließen die anstrengenden zwei Stunden ausklingen.

Unsere nächste Gruppenstunde findet am 26.5.2012 statt. Wir möchten zusammen mit euch kochen und zu Mittag essen. Wir treffen uns um 11 Uhr im Svedexgebäude und ihr könnt um 13 Uhr abgeholt werden. Wir möchten euch bitten, euch anzumelden, bzw. abzumelden, da die Anzahl wichtig ist um besser planen und einkaufen zu können.

Anmeldung bis spätestens 24. Mai bei uns.

Auf euer kommen freuen sich

Melli & Melli

Erlös des „Voices“ Jubiläumskonzertes ging an das Rote Kreuz Monheim



v.lks. Sonja Kellner, Bettina Mayr, Kathrin Rebele und Bettina Zengler

Unter dem Motto „After Ten Years“ feierte das Monheimer Gesangsquintett „Voices“ vor ein paar Wochen in der Aula der Monheimer Schule ihr 10jähriges Bühnenjubiläum, welches ein großes, begeistertes Publikum fand. Die freiwilligen Spenden waren für die Monheimer Rot-Kreuz-Bereitschaft bestimmt. Deshalb überreichten einige Tage später, vier der fünf Sängerinnen der Gruppe „Voices“, in den Räumen der Monheimer Rettungswache an den Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister einen Scheck in Höhe von 550,00 Euro. (Hannelore Zinsmeister)

Schafkopfturnier der Monheimer Löwen ein voller Erfolg



Nach einem Jahr „kreativer Pause“ hat der Löwen-Fan-Club Monheim am 16. März wieder ein Schafkopfturnier veranstaltet, das diesmal im Gasthaus „zur Krone“ stattfand. Zwar hatte der Verein durchaus mit mehr Zuspruch als beim letzten Turnier

vor zwei Jahren gerechnet, bei dem nur acht Partien zustande gekommen waren, aber dass sich an jenem Freitagabend 84 (!) Schafkopffreunde einfinden und die „Krone“ bis auf den letzten Platz füllen würden, hat dann doch selbst die kühnsten Erwartungen übertroffen.

In 21 Tischpartien und zweimal 40 Spielen galt es dann für die Teilnehmer, das nötige Quäntchen Glück mit den Karten zu haben und durch spielerisches Können möglichst viele Pluspunkte zu erreichen. Am besten gelang dies Josef Lechner, der mit 95 Punkten den ersten Platz belegte und sich über 300 EUR Preisgeld freuen durfte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Stefan Zinsmeister und Fritz Kraus, die dafür 200 EUR bzw. 100 EUR kassierten. Unter den vielen Teilnehmern befanden sich auch vier Damen, wobei Anni Megele als bestplatzierte Frau auf dem achten Platz landete. Neben der obligatorischen Ausschüttung der Einnahmen aus der Startgebühr in Form von sieben Geldpreisen gab es auch 40 Sachpreise zu gewinnen, die Krone-Wirt Florian Ferber bereitgestellt hatte, so dass weit mehr als die Hälfte der Teilnehmer nicht mit leeren Händen nach Hause ging. (Florian Winter)

übersehen. Otto Gogl kam im ersten Lauf auf den 14. Platz und konnte sich im zweiten Lauf auf den 11. Platz verbessern. In der Gesamtwertung stand er damit auf dem 11. Platz in der NBS. Am Samstag ging Carolin Weidner in der Damenklasse an den Start. Auf der Sandstrecke erreichte Carolin im ersten Lauf den 8. Platz und im zweiten Lauf konnte sie den 7. Platz für sich verbuchen. So stand sie im Gesamtergebnis auf dem 7. Platz.

Am Sonntag ging Carolin Weidner nochmals an den Start. Diesmal im Ladies Cup der International besetzt war. Im ersten Lauf kam Carolin auf den 18. Platz und den zweiten Lauf beendete sie als 19. Damit kam sie in der Gesamtwertung des Ladies Cup auf den 18. Platz.

Ebenfalls ging am Sonntag Mike Käser ans Startgatter in der Klasse bis 65ccm bis 12 Jahre. Auf der sehr anspruchsvollen Strecke gingen wieder Fahrer aus EM und DM mit an den Start. Im ersten Lauf, kurz nach dem Start, war Mike Käser in einen kleinen Crash verwickelt und ging als letzter ins Rennen. Mike kämpfte sich noch auf den 11. Platz vor. Der zweite Lauf verlief erfolgreicher und Mike Käser konnte den 9. Platz für sich verbuchen. In der Gesamtwertung kam er auf den 10. Platz in der NBS. (Rebecca Eichiner)

*Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben,
war's Erlösung.*

Nachruf

Die TSV-Sparte Fußball trauert um

Herrn Leonhard Enhuber

In tiefer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied und sagen Danke für seinen großartigen Einsatz und seine Hingabe in über 12jähriger Vereinsarbeit.

Im Team des TSV Monheim wird er für alle Zeiten einen Stammplatz haben. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Fußballer vom TSV Monheim und der AH

Historisches

Zur Geschichte des Stadtarchivs

Neuordnung Stadtarchiv

Brief an Herrn Bürgermeister

Teil III

Nachdem Herr Kunkel ernstlich erkrankt war und seine berufliche Tätigkeit beendet hat, habe ich ab dem Jahre 1999 die Archivarbeit ehrenamtlich fortgesetzt. Es gab noch vieles aufzuarbeiten und verschiedene private und amtliche Anfragen zu bearbeiten.

Die im Vortext angesprochene Erstellung eines alphabetischen Stichwortverzeichnisses musste noch umgesetzt werden. Dies war eine umfangreiche, zeitlich aufwändige und ebenso diffizile Aufgabe.

Zunächst war ein Themenverzeichnis zu erstellen. In diesem Rahmen mussten die einzelnen Aktenvorgänge zugeordnet werden. Somit ist ein umfangreiches Suchregister entstanden, das zwei große Aktenordner füllt. All diese Themen wurden in den PC im Rathaus eingebracht, womit der ganze Archivbestand gespeichert ist. Außerdem steht ein Ausdruck für die tägliche Arbeit im Archiv als Suchregister zur Verfügung.

Mit dem Themenverzeichnis ist die Suche nach einzelnen Vorgängen möglich. Wer das Archivwesen etwas kennt, weiß auch um die Problematik des Auffindens bestimmter Vorgänge.

Bericht

Stadtratssitzung vom 18.02.1997

Neue Kostbarkeiten für das Stadtarchiv

Theo Schmiedt übergibt zehn historische Arbeiten Monheim (khm).

Die Schätze des Stadtarchivs Monheim wachsen an. In der Ratssitzung am Dienstag nun hat der frühere Kämmerer Theo Schmiedt zehn historische Arbeiten, die von ihm selbst und seinem Vater stammen, an Bürgermeister Anton Ferber übergeben. Bedauern äußerte Schmiedt darüber, dass auch nach intensiven Nachforschungen, die „Bocksche Geschichtsschreibung“ nicht mehr aufzufinden sei. Theo Schmiedt berichtete vor dem Gremium, dass sich im Nachlass seines Vaters Matthias, der von 1945 bis 1947 Bürgermeister gewesen sei, ein Manuskript eines geschichtlichen Beitrages über Monheim

2. Lauf zur NBS



Am letzten Wochenende fand in Pöbneck der 2. Lauf zur Nordbayernserie statt. Otto Gogl ging am Samstag in der Hobbyklasse an den Start. Der Staub und die heißen Temperaturen hinterliessen ihre Spuren und die Anstrengung war nicht zu

befunden habe. Bei einer Durchsicht des Schreibens habe er folgende Passage gefunden: „Rat Bock hat auch als erster die Geschichte Monheims zusammengefasst, beziehungsweise gesammelt und in 14 Niederschriften dem Pfarramt übergeben“ Diese Geschichtsschreibung sei auch von den Chronisten Christian Bernreuther und Michael Lorenz zitiert worden. Auch Max Meyer seien die Bockschen Unterlagen bekannt gewesen. Theo Schmiedt berichtete von seinen vergeblichen Bemühungen, diese Arbeiten wieder zu beschaffen. Weder im Pfarrarchiv, noch im Staatsarchiv Augsburg oder im Stadtarchiv Donauwörth sei er fündig geworden. Auch Nachforschungen bei der Erbin von Max Meyer, der umfassendes geschichtliches Material gesammelt habe, seien ohne Ergebnis verlaufen. Schmiedt stellte am Dienstag im Rat aber auch fest: „Festgestellt sei, dass es einen Beweis für das Vorhandensein der gesuchten Unterlagen trotz allem nicht gibt.“ Nach all den Bemühungen bleibt für Theo Schmiedt nur das Fazit, das er vor dem Rat zog: „Dass die wertvolle Bocksche Geschichtsschreibung endgültig in Verlust geraten ist.“ Einen „Trost“ hatte der Amateurhistoriker dabei: den Karton mit Arbeiten von Matthias und Theo Schmiedt, die im Stadtarchiv Bleibe finden sollen. Diese Kostbarkeiten übergab er Bürgermeister Anton Ferber. Darunter sind geschichtliche Beiträge von Matthias Schmiedt und Aufsätze von seinem Sohn. Themen sind die Zeit von 1933 bis 1945. Andere Themen sind das Kriegsende vor 50 Jahren oder „Monheim im 20. Jahrhundert“. Aber auch die Umgehungsstraße B2 und die Renovierung der Pfarrkirche und Erweiterung des Friedhofs in Flotzheim sind „aufgegriffen“. Manche Beiträge sind bereits im Heimatbuch erschienen.

Für die Nachwelt

Schmiedt ging auch noch auf das Stadtarchiv Monheim ein. Notwendig sei vor allem die Aufarbeitung der Unterlagen ab 1900. Er unterstrich aber gleichzeitig die Bedeutung dieser Einrichtung. Der Bürgermeister dankte Theo Schmiedt für seinen Einsatz und das Geschenk an die Stadt. Die Arbeiten im Archiv seien noch nicht ganz abgeschlossen. Es sei aber sehr wichtig, diese Unterlagen alle für die Nachwelt zu erhalten.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Kultur

Wie geht es mir?



Macht-Übernahme durch die Senioren.

Der Jugendwahn ist vorbei.

Die reifer gewordenen Mehlsprimeln präsentierten ihr aktuelles Programm in Monheims Stadthalle.



Panitz-Brüder in Aktion



Die Aktiven des Abends mit Schirmherr Erster Bgm. Anton Ferber

Seit fast 40 Jahren - 2013 sind die vierzig voll - erfrischen die Panitzbrüder Leib und Seele mit Wortwitz und Ohrwürmern. Satire mit wunderschönen Melodien verpackt, das ist das Rezept, das showmäßig immer wieder fasziniert und begeistert. Die Alterspyramide wächst und mit ihr werden auch die Mehlsprimeln reifer, brauchen auch am Mikrofon schon Brillen, um ihre scharfen Texte nicht unscharf werden zu lassen. Sicher, gut vorbereitet, doch auch spontan, nicht nur politisch aktuell, sondern vor allem gesellschaftskritisch, das ist die Gewürzmischung, die Dietmar und Reiner Panitz auszeichnet.

Es geht um die von ihnen noch nicht genutzten Kreuzfahrten mit den großen Schiffen, die im Vergleich zu abenteuerlichen ‚Jugendreisen‘ doch recht bequem erscheinen und für Rentner wesentliche Vorteile bieten, wie Totalversorgung zu günstigen Preisen im Vergleich zu Seniorenheimen, inklusive persönlicher Betreuung bei Krankheit bis zur kostenlosen Seebestattung im Ernstfall. Absehen muss man natürlich von plötzlichem Reiseabbruch bei Kollisionen mit Felsenriffen oder gar Bränden, durch die der ganze Luxus vernichtet wird.

Andererseits werden die Unterschiede herausgearbeitet zwischen alter Dampfeisenbahn und Intercity-Express, der zwar schneller fährt, aber sich durch permanente Verspätungen auszeichnet und bei Ausfall der Klimaanlage sich als äußerst unkomfortabel erweist, da nicht einmal die Fenster geöffnet werden können. Weiter ging’s mit der Taliba(h)n, der digitalen Beerdigung mit Bildschirm und Festplatte, der Eigenstromversorgung mit Solarpaneelen an den Ohren, den Senioren-Motorrad-Karawanen mit Verlängerung der Restlauf-Lebensverlängerungszeit, der Hygiene bei Backprodukten und - so - weiter - und - so - weiter. Dazwischen immer wieder Solo- oder Duett-

präsentationen mit verschiedenen Instrumenten, phantastisch gut, begeisternd: die hochmusikalischen Ursprünge der beiden sind neben dem Humor und Satire weitere Höhepunkte im Programm.

„Kurz vor dem Gebiss“ hieß der Titel des Programmes, das nicht nur Halb- und Ganz-Senioren anlockte, sondern auch Kabarett-Fans mittleren Alters und „Junge“. Dazu ein Mix aus altermäßig abgestufter Prominenz, wie den noch amtierenden Ersten Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber und dessen bereits gewählten Nachfolger Günther Pfefferer, die einträchtig nebeneinander die erste Reihe bevölkerten, dazu den Rektor der Grund- und Mittelschule Anton Aurnhammer, Stadträte und -innen, sie alle ließen sich das Mehlprimel-Ereignis nicht entgehen. Abgerundet wurde das herrliche Programm durch die liebevolle Bewirtung der Kolpingsfamilie Monheim unter der bewährten Regie der (noch) First-Lady Adelheid Ferber und Hallenhausmeister Josef Berkmüller.

Ein rundherum schöner gelungener Abend.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen



Beim Dämmerchoppen ...

trug unser spezieller Freund schon wieder ein Schild um den Hals mit Nummern drauf, diesmal aber vorn und hinten.

„Ich weiß nicht, was soll das bedeuten ...?“, sang mein Vis-à-Vis. „Du stehst, vielmehr du sitzt wieder einmal auf der Leitung“, erklärte mein Nachbar, „unser Freund will doch darauf hinweisen, wohin der Schilderwahn führen kann.“

„Wie das?“, mein Vis-à-Vis war heute wirklich nicht gut drauf. „Ganz einfach“, erklärte Nörgelmann meinem Nachbarn helfend, „zuerst bekommen alle Radler ein Nummernschild und später dann auch alle Fußgänger.“

„Kapiert“, mein Vis-à-Vis hatte begriffen, „denn auch Fußgänger sind Verkehrsteilnehmer und können Verkehrsregeln missachten und Unfälle verursachen.“

„Und vor allem“, ergänzte der Nörgler, „noch schneller als Radler spurlos verschwinden.“

„Totaler Überwachungsstaat“, stellte mein Nachbar fest, „Georg Orwell mit seinem Buch 1984 lässt grüßen.“

„Wehret den Anfängen“, erklärte mein Vis-à-Vis pathetisch, „sonst kommen wir im wahrsten Sinne des Wortes unter die Räder.“

„Und sind nur noch Nummern“, ergänzte Nörgelmann, „fehlt nur noch, dass die da oben uns so einen Nummern-Chip einpflanzen, dann können die uns total überwachen und kontrollieren. Folglich“, so mein Nachbar, „sind wir gar nicht so weit weg von den Horrorvisionen des Georg Orwell.“

„Die spinnen, die da oben, erst werden alle Handys überwacht, dann diese Perspektive, und dann alles uns verkaufen mit dem Argument: wir meinen es doch nur gut“, Nörgelmann war total zerknirscht, nahm dann aber einen kräftigen Schluck aus seinem Glas, worauf sich seine Mine erhellte.

„Warten wir’s ab, ich bin Optimist und außerdem: die Piraten kommen“, meint

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Maifeier mit Maibaum aufstellen



Premiere - am Montag, 30. April 2012 wurde im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim der Mai mit dem traditionellen Maibaumaufstellen zum ersten Mal begrüßt. Um 15 Uhr trafen sich die Bewohner und schmückten den Baum mit bunten Bändern. Anschließend wurde der Maibaum in seiner vollen Pracht von den anwesenden Helfern und Helferinnen aufgestellt. Mit dem Lied „Komm du schöner Mai“ und einem Glas „Maibowle“ wurde bei herrlichem Frühlingwetter in den Mai gefeiert. Anschließend tanzte die Sitztanzgruppe vor dem Maibaum zu den Melodien „Rosenstock Holderblüh“ und „Wir wiegen unsere Füße“ in den Mai. Mit einer zünftigen Brotzeit endete ein unterhaltsamer Nachmittag für die Bewohner im Donau-Ries Seniorenheim Monheim.

Auf Jakobus´ Spuren -

Pilgerbegleiterqualifizierung erfolgreich abgeschlossen

Im Rahmen des Leader-Projekts Jakobswege wurden dieses Jahr wieder 15 Pilgerbegleiter aus ganz Bayern, Österreich und Schweiz ausgebildet. Unterstützt wurde dieses Projekt von verschiedenen Leadergemeinden, sowie unter finanzieller Beteiligung der Europäischen Union und des Freistaates Bayern.



Aus der Lokalen Aktionsgruppe Monheimer Alb - Altmühl/Jura wurde Frau Claudia Bernreuther im Rahmen des Leader-Projekts Jakobuswege zur Pilgerbegleiterin ausgebildet. Rechts der Präsident des Vereins Jakobuswege e.V. Herr Joachim Rühl.

Sinn und Zweck dieses Projektes soll es sein, die heimische Region an die Jakobswege anzubinden, bzw. Wege in unserer Umgebung zu erschließen und die Begeisterung fürs Pilgern zu fördern.

Eine dieser Pilgerbegleiterinnen ist Claudia Bernreuther aus Monheim. Sie hat es sich als Aufgabe gemacht, „Tagespilger-touren“ im Altmühltal & Gailachtal zwischen den Hauptadern des fränkischen & ostbayerischen Jakobsweges anzubieten.

Begeisterung für's Pilgern in der Region wecken.

Es muß nicht immer Santiago sein...!

Auch die Natur im Altmühltal bietet Einzigartigkeit und Schönheit.

So möchte sie den Menschen, den Reiz des Gehens und Gott in der Natur zu erfahren, näher bringen. Als Pilger dürfen sie hier dem Alltagsstreß entfliehen, zu sich selbst finden, Einkehr erfahren, einfach den Weg in Gottes Hände legen.

Pilgern, Kräuter, Energien und altes Heilwissen im Hexenzelt erfahren.

Beim diesjährigen Jakobimarkt in Monheim, der trefflich zu diesem Thema passt, wird ihnen Claudia Bernreuther ihre ausgearbeiteten Pilgertouren vorstellen und näher auf den Sinn des Pilgerns eingehen. Außerdem ist für Einsteiger zum Schnuppern eine geführte Pilgertour rund um die 12 Apostel am 05. Juli geplant. Neugierige können sich vorab informieren unter: <http://www.fastenwandern-seele-erforschen.de/pilgerwanderungen-almuehltal.htm>

Außerdem wird ihnen Sonja Nowey, ihres Zeichens Kräuterweiberl, heimische Kräuter und ihre Wirkungen vorstellen und erklären. Sie können erfahren, wie man diese verwendet und für alltägliche Wehwechen benutzen kann. Ebenfalls erwarten sie kulinarische Köstlichkeiten, hergestellt aus der Natur.

Ferner wird Angelika Böswald, biophysikalische Informationsberaterin, Energiebahnen im Körper austesten und Blockaden aufstöbern. Mit dieser Methode wird die Energie mit Hilfe geometrischer Zeichen wieder zu Fließen gebracht. Frau Böswald wird ihnen die seelischen Hintergründe dieser Blockaden erklären und ihnen Ratschläge geben, wie man(frau) damit die Selbstheilungskräfte wecken können.

Stattfinden wird dies am Jakobimarkt, am Sonntag, 20. Mai von 11 - 17 Uhr im Hexenzelt vor Mode & mehr Bernreuther, Neuburger Straße 11-13 in Monheim.

Natur genießen - Kräuter ernten

Löwenzahn

Für viele Menschen ein Alptraum, für mich eine sehr wichtige Heilpflanze.

Löwenzahn enthält ätherisches Öl, Bitterstoffe und doppelt soviel Kalium, Magnesium und Phosphor wie Kopfsalat.

Er weckt uns aus der Frühjahrsmüdigkeit.

Die jungen frischen Blätter verwendet man klein gehackt in Eierspeisen, zu Spinat, zu Kräuterkartoffeln und beigemischt in den Salat.

Die leuchtend gelben Blüten finden ihre Verwendung z.B. als Salbe gegen Juckreiz und Hautbeschwerden oder als Kapernersatz eingelegt in Essig .

Bei mir werden die Blüten sehr oft zur Herstellung von Sirup verwendet. Als Brotaufstrich aber auch zum Süßen von Speisen ist Löwenzahnsirup nach anfänglichem Pessimismus ein wahrer Renner geworden.

Die getrockneten Wurzeln sind außerdem nach der Röstung ein guter Kaffeeersatz.

Heilwirkung des Löwenzahns:

Wie die meisten Frühjahrspflanzen wirkt er blutreinigend, harn-treibend und verdauungsfördernd .Er eignet sich bei Gelenks-schmerzen, Arthritis und Arteriosklerose.

Der milchige Saft des Löwenzahn kann gegen Warzen eingesetzt werden, darf aber nicht in die Augen gelangen.

Viel Freude mit dieser wunderbaren Pflanze wünscht Ihnen

Ihr Kräuterweibl Sonja Nowey

Mehr über Kräuter und ihre Verwendung können Sie am Hexenstand bei Mode & mehr Bernreuther beim Jakobimarkt am 20.05.12 erfahren.

Entdeckung:

Botanische Neuzüchtung ...

bzw. der Kirschbaum, der schon immer ein stolzer Maibaum werden wollte ...



... gesehen in Monheim in der

Doch leider währte der Stolz der Anwohner nicht lange, denn noch in der gleichen Nacht beschädigten und zerstörten hirn-lose Vandalen die ganze Pracht, so dass der Baum noch vor Sonnenaufgang wieder umgelegt werden musste, damit kein Schaden an umliegenden Gebäuden entstehen konnte.

SCHADE !!!

(Luzia Mihatsch)



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim



Da Huawa, da Meier & I

Ein Bayerisches Musikkabarett der Champions League!

Kracherte Arrangements aus Oberpfälzer Ur-Rhythmen mit hipem weltmusikalischem Flair untermalen Texte voll Ironie, Unsinn und Wahrheit. Zigeunercombo, Jamaika, Cuba und Bayern lassen grüßen.

Samstag 15.9.2012 • 20:00 Uhr • Stadthalle Monheim

Eintritt:

Vorverkauf:	17,00 EUR / Kinder 10-16 Jahre	8,50 EUR
Abendkasse:	20,00 EUR / Kinder 10-16 Jahre	10,00 EUR
Kinder unter 10 Jahre Eintritt frei		

Vorverkauf ab sofort!

- | | | |
|----------------------|-------------------|------------------------------|
| Schuhhaus Pfeifer | • Tel. 09091 1856 | • Kirchgasse 4, Monheim |
| Schreibwaren Reiner | • Tel. 09091 5950 | • Neuburger Str. 9, Monheim |
| Railfeisen-Volksbank | • Tel. 09091 5050 | • Neuburger Str. 10, Monheim |
| Sparkasse Monheim | • Tel. 09091 5944 | • Marktplatz 15, Monheim |

Zusätzlicher Kartenvorverkauf für
da Huawa, da Meier & I unter:
www.suedpolshop.de



Schutzpatron

Kluftingers neuer Fall

Präsentiert von Volker Klüpfel & Michael Kobr

Wer Klüpfel und Kobr schon einmal live erlebt hat, weiß es: Mit gewöhnlichen Lesungen haben diese Veranstaltungen nicht viel gemein. Die Allgäuer Bestsellerautoren liefern eine Funken sprühende Mischung aus Krimi und Comedy.

Bücherstand des Buchhauses Greno Donauwörth:
Nach der Show signieren Klüpfel und Kobr.

Samstag 20.10.2012 • 20:00 Uhr • Stadthalle Monheim

Eintrittspreise:

Vorverkauf	16,00 €
Abendkasse	18,00 €

Die Benefizaktion des Bayerischen
Rundfunks in Monheim

Jede Spende zu 100% an Kinder in Not



Geopark Ries



- Faszinierende Landschaft direkt vor der Haustür -

Wissen Sie eigentlich, dass mit dem Geopark Ries eine geologisch einmalige Region direkt vor Ihrer Haustür liegt? Das Nördlinger Ries ist der am besten erhaltene Meteoritenkrater Mitteleuropas. Vor rund 14,5 Mio. Jahren durch einen Asteroideneinschlag entstanden, ist das flache, weitgehend unbewaldete Kraterbecken mit seinen 25 km Durchmesser und der bis zu 150 m hohen Kraterwand heute noch gut in der Landschaft sichtbar. Diese Einmaligkeit legte es nahe, sich für das Label „Nationaler Geopark“ zu bewerben. 2006 wurde der Region aus 53 Gemeinden, verteilt auf fünf Landkreise, das Zertifikat verliehen.

Doch der Geopark Ries bietet viel mehr als einmalige Geologie und idyllische Landschaft. Hervorragend erhaltene Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster des Mittelalters und späterer Epochen sind hier auf engstem Raum zu finden, sei es nun die Harburg, die größte Stauferpfalz nördlich der Alpen, oder Maria Brunnlein mit seiner Marienwallfahrt. Entdecken können Sie all diese Sehenswürdigkeiten auf einem ausgedehnten und gut beschilderten Wander- und Radwegenetz. Auf Themenwegen wie dem Schäferweg oder dem 7-Hügel-Weg erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes rund um die Entstehung des Rieskraters, seine Besiedlungsgeschichte und Historie, seine Flora und Fauna.

Ein Erlebnis ist der Geopark Ries-Radwanderweg „Von Krater zu Krater“, der auf knapp 185 Kilometern Wegstrecke die beiden Asteroidenkrater Nördlinger Ries und Steinheimer Becken verbindet. Auf zwei Rundrouten, die sich in Nördlingen schneiden, erwartet die Radler zwei sehr unterschiedliche Wegstrecken. Auf der westlichen „Schleife“ über Baldingen, Kirchheim am Ries, Bopfingen, Aufhausen, Beuren, Elchingen, Niesitz, Oberkochen, Königsbrunn, Zang, Steinheim am Albuch, Itzelberg, Schnaitheim, Nattheim, Dischingen, Neresheim, Dehlingen, Härtsfeldhausen, Utzmemmingen gibt es kurze, teils anspruchsvolle Steigungen und rasante Abfahrten. Nach Osten hin schlängelt sich der Krater-Krater-Radweg in einem Bogen durch die flache Riesebene über Deiningen, Alerheim, Wemding, Megesheim, Oettingen, Maihingen und Wallerstein zurück nach Nördlingen. Egal ob als Teilstrecke oder als mehrtägige Radtour: Auf dem Geopark Radweg „Von Krater zu Krater“ genießen Radfahrer eine schwäbisch-bayerische Abenteuerlandschaft gespickt mit zahlreichen geologischen und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.

Seit Mai 2009 lenken 24 vom Geopark Ries speziell ausgebildete Natur- und Landschaftsführer/innen den Blick der Besucher auf die Details. Puzzle-Stücken gleich fügen sie die Vielfalt des Rieses zum Porträt einer außergewöhnlichen Landschaft zusammen. Unzählige Geotope, archäologische Stätten, Heidelandschaften und andere Naturbesonderheiten öffnen den Besuchern die Augen für die Schätze des Rieses. Insgesamt 42 detailliert ausgearbeitete Führungen für Gruppen und Schul-

klassen bieten Streifzüge durch die Themenbereiche Geopark Ries, Geologie, Natur und Landschaft sowie Besiedlungsgeschichte.

Erstmals gibt es heuer im gesamten Gebiet des Geoparks Ries zudem offenen Führungen zu festen Terminen. Auch einzelne Besucher oder Familien können - in der Regel ohne Anmeldung - an einer der Themenwanderungen teilnehmen. Von Ende März bis Anfang November gibt es mindestens einmal monatlich eine offene Führung, sei es nun auf dem Ipf-Erlebnispfad, durch die Schottergrube am Limberg oder eine Erkundungstour durch eine Ackerflur.

Die Termine der offenen Führungen sind im neuen Veranstaltungskalender des Geoparks Ries aufgelistet. Unter www.geopark-ries.de finden Sie alle Führungsangebote, aber auch andere Veranstaltung des Geoparks und seiner Mitglieder schnell und einfach.

Kulinarisch bietet der Geopark Ries „einschlagende Geschmackserlebnisse aus dem Krater“. In Zusammenarbeit mit Gastronomen und Erzeugern will Geopark Ries kulinarisch den regionaltypischen Genuss bewahren und steht für eine Rückbesinnung der einstigen „Kornkammer Bayerns“ auf seine ureigene Küche und Produkte. Seit Mai 2008 finden Einheimische, Ausflügler, Radler und Wanderer in ausgewählten Gasthäusern und Restaurants Speisekarten mit Gerichten aus heimischen Zutaten vor. Abseits gewohnter Geschmackserlebnisse lädt Geopark Ries kulinarisch Feinschmecker und Genießer auf eine kulinarische Entdeckungsreise ein.

Entdecken auch Sie den Geopark Ries - er ist in vielerlei Hinsicht ein hervorragendes Ausflugsziel direkt vor der Haustür! Näheres Informationen und kostenloses Infomaterial gibt es unter:

Geopark Ries
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 74-140, Fax: 0906 74-248
www.geopark-ries.de
info@geopark-ries.de

Aktivsenioren beraten Existenzgründer

(pm). Ob Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge - Führungskräfte im Ruhestand bieten einmal im Monat kostenlos qualifizierte Hilfestellung für kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Donau-Ries. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 25. Mai, von 9 bis 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt.

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, eMail: veit.meggel@lra-donau-ries.de.

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.